Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 24

Illustration: Die Lernfahrt
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

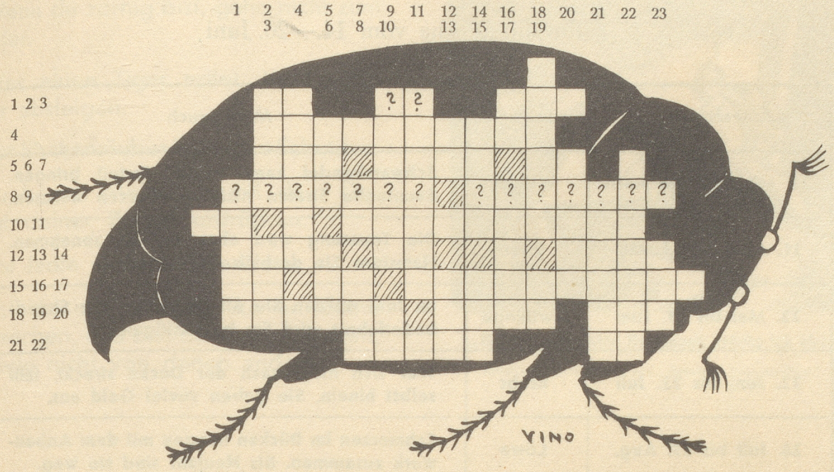
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kreuzworträtsel Nr. 24



Was wött en jede junge Maa im Früehlig zum Spaziergang ha!

Waagrecht:

1 ..c, kein gefürchteter Schütze
2 ? ?
3 der französische See
4 die Liebe ist auch manchmal eines
5 Mundart-Ausdruck für Lehm (deshalb auch fremde Währung
6 Mädchenname
7 Druck-Punkt
8 ? ? ? ? ? ? ?
9 ? ? ? ? ? ? ?
10 wegen ihm gab's schon viel Geschrei
11 auch ein Räuber (Tier)
12 Mädchenname
13 siehe 10 waagrecht
14 im Auge zu finden (nicht der Balken)
15 das halbe Baby
16 sollte der Herr sein
17 eine vielgenannte Stadt (Krim)
18 liegen übereinander
19 ....ien, weniger beliebt als die Grazien!
20 drei Buchstaben aus Cupido
21 macht den Engländern Sorgen
22 Doppellaut

Senkrecht:

1 werden ausgeteilt
2 für Barfußgeher braucht man dies Werkzeug nicht
3 mit ... und Tat
4 werden eingemacht
5 ein berühmtes Hotel
6 Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft
7 castel ..
8 hatte im letzten Winter nichts zu lachen
9 wehmütiges, lyrisches Gedicht
10 chemisches Zeichen für Nickel
11 eine Vergeltung, die über der menschlichen steht
12 nicht in
13 ...kampf, wickelt sich nicht in der Luft ab
14 wer noch eins über dem Kopf hat, kann froh sein
15 der Fuchs braucht für seinen kein Eisen
16 nicht verwechseln mit la
17 dichtete bessere Sachen als de Gopfridstutz Bünzli (römischer Dichter)
18 manches wird auch abgelehnt
19 Schweizer Zeitung
20 klein (französisch)
21 ital. «wild»
22 klappert (beim Betrachten klappern auch die Zähne)
23 ein bekanntes Brennen

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 23:

Zur Belehrung und Unterhaltung: «Ein Buch aus dem Nebelspalter-Verlag.»

Ein Altersasylist

Richter (zum Angeklagten, nachdem er die Zeugen auf das Recht der Zeugnisverweigerung aufmerksam gemacht hatte): «Händ Er das Gäld gschtole?»

Angeklagter: «I verweigere d'Antwort!»

Richter: «Warum?»

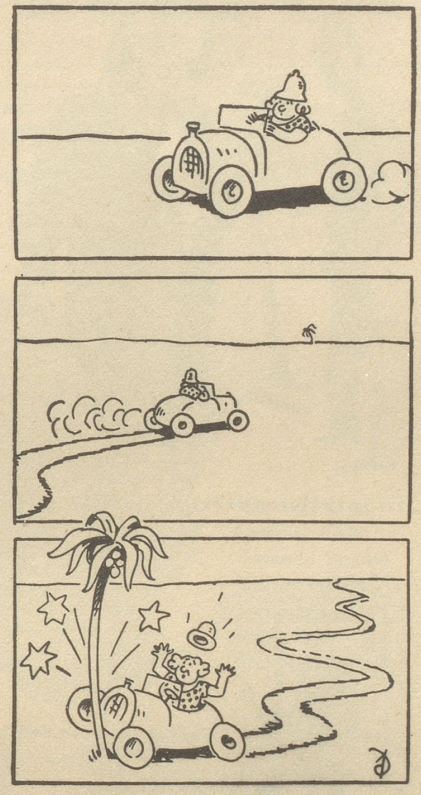
Angeklagter: «He, will ich mer sälber z'nöch verwandt bi!» E. H.

Vollkommenheit!

Die Menschen des technischen Zeitalters sind leicht verführt, sich auf die Errungenschaften der Technik etwas einzubilden. Es wird mit Schlagworten und Superlativen operiert und man spricht von Höchstmaßen an Feinheit, von Vollendung und Vollkommenheit, Vergleiche zwischen einer feinen Nähnadel und dem Stachel der arbeitsfrohen Biene lassen die Hohlheit der Phrase von der Vollkommenheit der technischen Leistung sofort erkennen, wenn beide Werkzeuge unter dem Mikroskop betrachtet werden. Vollkommen glatt ist der Stachel der Biene, während die scheinbar glatt polierte Nähnadeloberfläche wie eine Mondkraterlandschaft aussieht! Bescheidener denken die orientalischen Teppichknüpfer — Teppiche von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich — die ihr kunstvolles Werk, das alle Besitzer schöner Stücke immer wieder erfreut, als ein überaus bescheidenes Werk betrachten, weil alle Vollkommenheit in Allah sich vereinige.

Nochmals der alte Wrangel

Wrangel wurde 1848 bei Ausbruch der Revolution zum Oberbefehlshaber in den Marken ernannt. Als Hauptquartier wurde ihm das Charlottenburger Schloß eingerichtet. — Für den 20. September befahl er eine Parade in Berlin und hielt sie trotz aller Vorstellungen des Kriegsministers auch ungestört ab. Am Tage vorher hatte er eine Anzahl Drohbriefe ins Haus bekommen, auch einen aus Stettin, darin ihm mitgeteilt wurde, man werde seine Frau sofort aufknüpfen, wenn er es wagen sollte, in Berlin einzuziehen. — Als Wrangel am andern Tage mit dem Militär durchs Brandenburger Tor einzieht, bemerkt er trocken: «Nu soll mir bloß wundern, ob sie ihr gehangen haben!» D. B.



Die Lernfahrt

Elektrizität sparen!

«Gäll, Mutzli, chunsch dä nu äs Kilowattschtündli zu mir?» Karagös

Eine edle Cigarette, voller Aroma und doch leicht — Turmac Bleu!